

II-3916 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/2-I/1/75

Parlamentarische Anfrage Nr. 1868 der
Abg. Treichl und Gen. betr. Autobahn-
anschluß Bregenz-City Knoten.

1857/A.B.
ZU 1868/J.
Präs. am 22. JAN. 1975

Wien, am 20. Jänner 1975

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1868, welche die Abgeordneten
Treichl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 27. 11. 1974,
betreffend Autobahnanschluß Bregenz-City Knoten an mich gerichtet
haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

1.)

Werden Sie veranlassen, dass die bereits weit fortgeschrittene De-
tailplanung des City-Knotens zu einem raschen Abschluß gebracht
wird, um so einen baldigen Baubeginn zu ermöglichen?

Die Veranlassungen wurden von der Bundesstrassenver-
waltung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung bereits getroffen.
Der Bauentwurf für den City-Knoten, welcher vom Land Vorarlberg
und der Landeshauptstadt Bregenz die Zustimmung erhalten hat, liegt
beim Amt der Vorarlberger Landesregierung vor und wird derzeit über-
prüft. Sobald einige noch fehlende Planbeilagen vom Projektanten nach-
geliefert werden, wird der Bauentwurf der zuständigen Fachabteilung
meines Ressorts zur Überprüfung und Genehmigung vorgelegt werden.
Es ist damit zu rechnen, dass diese Vorlage bis Ende Jänner 1975 er-
folgen kann.

2.) Ist im Hinblick auf den Stand der Planung und der Grundablösen im
Bereich des City-Knotens noch das Studium weiterer Projekte notwendig?

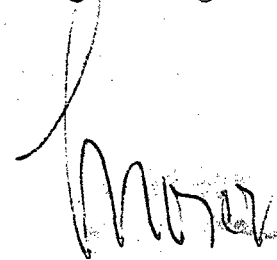
Der in letzter Zeit ins Gespräch gekommene und in der Presse
veröffentlichte Variantenvorschlag für den City-Knoten wurde an das Bun-
desministerium für Bauten und Technik nicht herangetragen. Es wird

zu Zl. 10.101/2-I/1/75

derzeit vom Projektanten an Hand eines erweiterten Projektes für den City-Knoten mit Bahnverlegung studiert, welcher verlorene Bauaufwand der Bundesstrassenverwaltung bei einer späteren Verlegung der Bundesbahnlinie Feldkirch-Bregenz-Lindau in einen Pfändertunnel erwachsen würde. Diese Untersuchung hat jedoch auf das bevorstehende Genehmigungsverfahren des Bauentwurfes für den City-Knoten keinen Einfluss.

3.) Sind Sie bereit, so bald als möglich mit dem Bau des City-Knotens zu beginnen?

Sobald die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Inangriffnahme des Baues des City-Knotens gegeben sind, wird nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel mit dem Bau unverzüglich begonnen werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Moser', is located on the right side of the page.